Stadt **Marienmünster**

VORSTELLUNG KLIMASCHUTZ- UND KLIMAFOLGENANPASSUNGSMANAGER

MARTIN STAMM

- 59 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder (heute 37. Hochzeitstag)

- Diplom Physik Ingenieur / European Quality Manager

- Stiebel Eltron Holzminden / Chemiepark Marl

- Archäologie / Naturschutz / Kultur / AH – Fußball / Wandern

Motivation:
Vor der eigenen Haustür aktiv dem Klimawandel begegnen

PERSÖNLICHE DATEN

- Ermittlung und Lokalisierung von Klimagefahren

- Zielgruppenspezifische Bewusstseinsbildung zu Klimagefahren, Schaffung von Beratungsangeboten

- Berücksichtigung von Klimagefahren in allen kurzfristigen Planungsprozessen (z.B. Bauleitplanung)

- Berücksichtigung von Klimaveränderungen in mittel- und langfristigen Planungsprozessen (z.B. Raumordnung)

- Ausweitung der Starkregenvorsorge

- Aufbau einer Dürre-resilienten Trinkwasserversorgung; Förderung der Grundwasserneubildung, Wasserrückhaltung in der Landschaft

- Unterstützung Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Industrie beim Aufbau Klima-resilienter Strukturen und Prozesse

GRUNDSÄTZLICHE INHALTE

a) Starkregenrisikomanagement
- Förderantrag einreichen
- Ausschreibung durchführen

b) Kommunale Wärmeplanung
- Prozess einleiten, Unterstützer selektieren
- Fördermöglichkeiten und Bedingungen klären

c) Trinkwasserüberwachung
- Überkommunale Notfallvorsorge und Netzstabilität
- Energetische Optimierung

d) PV-Förderung generieren oder Flächenmanagement betreiben

ABGELEITETE HANDLUNGSFELDER 2023

- Monitoring von Kennzahlen / evtl. mit Hilfe von LoRaWAN Sensorik und Technologie

- Energetische Optimierung Abwasserbereich

- Nahmobilität evtl. mit Projekten für den ÖPNV

allgemeines Energiemonitoring – Projektbegleitung aller Projekte im Sinne des Klimaschutzes – Informationen Klimaschutz über die Mamü-App – Netzwerkarbeit – Öffentlichkeitsarbeit – PV-Anlagen – Versiegelungskataster – Klimaprojekte ……

WEITERE AUFGABEN

Vierzehn Projekte durch neunzehnkommafünf Wochenstunden,
das ergibt zu wenig Zeit alles alleine umzusetzen!

Wer nicht startet kommt auch nicht ans Ziel!

In unserem Umfeld die Dinge verändern die WIR bewegen können

Jetzt ist die Zeit zu handeln, bevor die Kommunen weiter zu Getriebenen der fortschreitenden Klimakrise werden!

ZUSAMMENARBEIT ALLER BEREICHE UND AKTEURE

Fragen / Anmerkungen

VIELEN DANK